

# GEMEINSAM HANDELN - ALLIANZEN BILDEN

Chancenpat\*innenschaften  
für eine starke Demokratie

9. BBE-Fachkongress im Bundesprogramm  
»Menschen stärken Menschen«  
am 5. November 2024

Zusammenkommen, füreinander eintreten und durch neue Begegnungen gemeinsam aktiv werden – all das stärkt unsere Demokratie. Dies zeigt sich eindrucksvoll in den über 240.000 Chancenpat\*innenschaften, die seit 2016 von 24 Programmträgern an 900 Standorten im Rahmen des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderten Bundesprogramms »Menschen stärken Menschen« bundesweit entstanden sind. Sie bieten den Beteiligten die Möglichkeit, sichtbare und unsichtbare Grenzen in der Gesellschaft und in den Köpfen abzubauen und Brücken zu schlagen. Das ist angesichts demokratiegefährdender Entwicklungen in unserer Gesellschaft von zunehmender Bedeutung.

Im Rahmen des diesjährigen 9. BBE-Fachkongresses im Bundesprogramm »Menschen stärken Menschen« wollen wir daher gemeinsam mit Vertreter\*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft diskutieren: Wie steht es um unsere Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Wie können Chancenpat\*innenschaften weiterhin dazu beitragen, gesellschaftliche Differenzen zu überwinden und ins gemeinsame Handeln zu kommen? Wo müssen angesichts von Bedrohungen, auch von Engagierten und zivilgesellschaftlichen Organisationen, klare Grenzen gezogen werden? Und reichen die bisheri-

gen Kooperationen aus oder bedarf es neuer Allianzen? Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Fachkenntnisse, Erfahrungen und Gedanken mit uns zu teilen!

Der Fachkongress richtet sich an die Träger des Bundesprogramms »Menschen stärken Menschen«, Expert\*innen aus den Bereichen Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie weitere Interessierte am Themenkomplex. Die Ergebnisse des Kongresses werden zusammen mit Handlungsempfehlungen dem BMFSFJ übergeben und veröffentlicht.

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



MENSCHEN  
STÄRKEN  
MENSCHEN

ÜBERNEHMEN SIE EINE CHANCEN-PATENSCHAFT



## Rahmenprogramm, 4. November

**PALAIS AM FESTUNGSGRABEN,**  
AM FESTUNGSGRABEN 1, 10117 BERLIN

**18:00** Ankommen & Vernetzen

**19:00** „Mehr Dialog, bitte! Aber auch mit radikal Andersdenkenden?“  
Ein Gespräch mit **Ali Can**

**20:30** Ende

## Kongresstag, 5. November

**FRIZZFORUM,**  
FRIEDRICHSTRASSE 23, 10969 BERLIN

**09:00** Einlass

**09:30** Start & Warm-up  
Kongressmoderator **Harald Kühl**, die regionauten

**09:45** Grußworte  
**Rainer Hub**, Diakonie Deutschland und Vorsitzender des BBE-Sprecher\*innenrats;  
**Sven Lehmann** MdB (Bündnis 90/Die Grünen), parl. Staatssekretär im BMFSFJ

**10:15** Keynote  
**Zwischen Wahrheit und Wahrnehmung:** Über den Zustand des gesellschaftlichen Zusammenhalts in unserer Demokratie  
**Dr. Axel Salheiser**, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)

**11:15** Town-Hall-Meeting  
**Stephan Mayer** MdB (CDU/CSU), ordentliches Mitglied im Rechtsausschuss des Bundestages

**12:15** Mittagspause

**13:15** Workshop-Session

**1.1 Pat\*innenschaften und Schutz:** Unterstützung in herausfordernden Lebenslagen  
Impulsvorträge: **Tatevik Dallakyan**, DeBUG; **Rüdiger Fritz**, DRK  
Moderation: **Susanne Huth**, involas

**1.2 Mit Pat\*innenschaften das Vertrauen in die Demokratie stärken:** Strategien gegen Einsamkeit und Desinformation  
Impulsvorträge: **Céline Arriagada & Martin Gibson-Kunze**, KNE; **Hamza Wördemann**, Soziale Dienste und Jugendhilfe gGmbH  
Moderation: **Isolde Drosch**, AWO Bundesverband e.V.

**1.3 Engagierte gewinnen:** Kooperationen zwischen Pat\*innenschaftsprojekten und Unternehmen erfolgreich gestalten (teilweise auf Englisch)  
Impulsvorträge: **Erlend Skarsgard Nyheim**, Sammen om en jobb (Norwegen); **Claudia Frenzel**, KPMG; **Glenn Hunter**, Rock your Life gGmbH  
Moderation: **Markus Fleige**, TECHNIK BEGEISTERT e.V.

**1.4 An einem Tisch für Teilhabe:** Ressourcen bündeln und Netzwerke erweitern  
Impulsvorträge: **Gloria Amoruso**, Bundesverband Soziales Mentoring e.V.; **Hamidou Boubou**, VIW  
Moderation: **Kathrin Hinze**, Koordinatorin Engagierte Stadt Dessau-Roßlau

**1.5 KI-Kompetenz durch Pat\*innenschaften:** Förderung und Anwendung in der Zivilgesellschaft  
Impulsvorträge: **Julia Thomas**, krisenchat gGmbH; **Burkhard Pahl & Dr. Alexander Piotrowski**, Agency in AI  
Moderation: **Johannes Grünecker**, Finding Futures GbR

**1.6 Gemeinsam gegen Polarisierung:** Wie Pat\*innenschaften den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken können  
Impulsvorträge: **Ben Mason-Sucher**, More in Common e. V.; **Dr. Sylvie Nantcha**, TANG; Moderation: **Erik Rahn**, BaS

**15:15** Kaffeepause

**15:45** Podiumsdiskussion  
**Allianzen für eine starke Demokratie:** Wo stehen wir? Was brauchen wir? Wo wollen wir hin?  
**Melanie Haas**, BMFSFJ; **Ayten Kılıçarslan**, SmF; **Madlen Sanchiño Martínez**, Gebäudeservice Wodara GmbH; **Dr. Lilian Schwalb**, BBE

**16:45** Wrap-up & Abschied

**17:00** Ende

## Rahmenprogramm, 6. November

**DIGITALE WORKSHOP-SESSION, ZOOM**

**09:15** Workshop  
**2.1 Meet the Expert: Wie und warum wirken Pat\*innenschaften?** Ein Schnelldurchgang durch einige Grundlagen der Wirkungsforschung  
Impulsvortrag und Moderation:  
**Bernd Schüler**, bagfa e.V.

**10:45** Pause

**11:00** Workshop  
**2.2 Vernetzt für Zivilcourage:** Diskriminierenden Äußerungen begegnen & Pat\*innenschaftsprojekte regional stärken  
Impulsvortrag & Moderation: **Annika Kröller**, Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V.  
Impulsvortrag: **Sarah Junghans**, Aktion Zivilcourage e.V.

**12:30** Pause

**13:15** Workshop  
**2.3 Meet the Expert: Kinderschutz in Pat\*innenschaften mit Schwerpunkt auf digitale Räume und Kommunikation**  
Impulsvorträge: **Inga Benseieck**, Der Kinderschutzbund, Landesverband Hamburg e. V.  
Moderation: **Julie Demtröder**, ZEIT Stiftung Bucerius

**14:30** Pause

**15:00** Workshop  
**2.4 „Ist das Klassenzimmer ein neutraler Ort?“** – Mit den Chancenpat\*innenschaften Aufklärung zum Thema Umgang mit antidemokratischen Tendenzen leisten!  
In Kooperation mit der Stiftung Bildung  
Impulsvortrag & Moderation: **Ines Koenen**, selbstständige Dozentin, Trainerin und Coach

**16:30** Ende



## Get-together

### ALI CAN IM GESPRÄCH: „Mehr Dialog, bitte! Aber auch mit radikal Andersdenkenden?“

In einer Demokratie ist der Dialog ein fundamentales Prinzip – unterschiedliche Meinungen sollen und dürfen nebeneinander bestehen, und der Austausch darüber ist nicht nur möglich, sondern auch notwendig. Doch was ist mit Meinungen, die an den radikalen Rändern zu verorten sind? Sollten wir auch diesen

Raum im Diskurs geben? Wieviel Intoleranz müssen wir aushalten? Diese herausfordernden Fragen diskutieren wir im Gespräch mit Ali Can, Gründer der „Hotline für besorgte Bürger“, Sozialaktivist und Diversity-Trainer. Seit 2016 sucht er aktiv den Dialog mit Menschen, die rechtspopulistische bis rechtsextreme

Ansichten vertreten. Im Gespräch stellt er Gelingensbedingungen für eine respektvolle und konstruktive Kommunikation mit radikal Andersdenkenden vor. Zudem führt er vor, wie mit einer Vielfalts-Virtual-Reality-Brille, entwickelt im „Diversity Lab“, Vorurteile abgebaut werden können. Auf allen Seiten!

# Kongresstag, 5. November

## Keynote

### ZWISCHEN WAHRHEIT UND WAHRNEHMUNG Über den Zustand des gesellschaftlichen Zusammenhalts in unserer Demokratie

»Menschen stärken Menschen« und viele andere Vorhaben aus der Zivilgesellschaft sind Ausdruck dafür, dass ein gutes und demokratisches Miteinander tagtäglich gelebt wird. Oftmals ist aber zu hören und zu lesen: „Unsere Gesellschaft driftet auseinander.“, „Demokratie als Staatsform verliert an Zustimmung.“, „Die Grenzen des Sagbaren verschieben sich.“ und nicht zuletzt „Der gesellschaftliche Zusammenhalt erodiert.“ Solche und ähnliche Einschätzungen erwecken den Eindruck, dass etwas in unserer Gesellschaft in Bewegung geraten ist. Und das nicht zum Guten. Aber was sagt die Forschung eigentlich dazu? Bestätigt sie diese Einschätzungen oder widerlegt sie diese? Oder liegt die Wahrheit wie immer irgendwo dazwischen? Aber wo? Dr. Axel Salheiser widmet sich in seiner Keynote diesen Fragen vor dem Hintergrund aktueller Forschungsergebnisse zum Zustand unserer Demokratie, dem gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie möglicher politischer Grenzverschiebungen.

## Town-Hall-Meeting

Aus der Zivilgesellschaft existieren zahlreiche Vorschläge, wie eine nachhaltige Stärkung ihrer Strukturen durch Staat und Verwaltung ermöglicht werden kann. Hierzu gehört eine auskömmliche Finanzierung. Von ebenso großer Bedeutung ist derweil eine niedrigschwellige Bürokratie sowie die Frage, wie Verlässlichkeit und Planungssicherheit, etwa durch ein Demokratiefördergesetz oder die Möglichkeit überjähriger Projektförderung, gewährleistet werden können. Das diesjährige Town-Hall-Meeting bietet den Raum für intensiven Austausch zu Fragen guter rechtlicher Rahmenbedingungen für das bürgerschaftliche Engagement mit Stephan Mayer MdB (CDU / CSU) und ordentliches Mitglied im Rechtsausschuss des Bundestages.

## Session 1.1

### PAT\*INNENSCHAFTEN UND SCHUTZ: Unterstützung in herausfordernden Lebenslagen

In Pat\*innenschaften werden Menschen mit Fluchterfahrung beim Ankommen unterstützt. Diese Menschen befinden sich oftmals in herausfordernden Lebenssituationen, zu denen auch die Unterbringung in einer Geflüchtetenunterkunft gehört. Eine besondere Herausforderung in den Unterkünften stellt Gewalt dar. In diesem Workshop nehmen wir dies zum Anlass, über das Thema „Gewaltschutz in Geflüchtetenunterkünften“ zu sprechen: Was ist unter Gewalt in diesem Kontext zu verstehen? Wie können Haupt- und Ehrenamtliche für das Thema sensibilisiert werden? Und wo liegen die Herausforderungen und Grenzen ehrenamtlicher Unterstützung hinsichtlich des Gewaltschutzes? Diskutiert wird auch, wie Maßnahmen und Prinzipien des Gewaltschutzes aus Unterkünften außerhalb dieser angewendet werden können.

## Session 1.2

### MIT PAT\*INNENSCHAFTEN DAS VERTRAUEN IN DIE DEMOKRATIE STÄRKEN: Strategien gegen Einsamkeit und Desinformation

Einsamkeit wird in unserer Gesellschaft in erster Linie mit älteren Menschen in Verbindung gebracht. Doch zunehmend und spätestens seit der Pandemie sind auch junge Menschen von ihr betroffen. Dies kann bei ihnen laut Studien zu einer höheren Skepsis gegenüber der Demokratie und einer höheren Anfälligkeit für Desinformation führen. In diesem Workshop betrachten wir, wie Organisationen, die Pat\*innenschaften umsetzen, erfolgreich Maßnahmen zur Begegnung von Einsamkeit umsetzen und konkret junge Menschen beim Umgang mit rechtspopulistischen Medien und Desinformation unterstützen können.

## Session 1.3

### ENGAGIERTE GEWINNEN: Kooperationen zwischen Pat\*innenschaftsprojekten und Unternehmen erfolgreich gestalten

Kooperationen von Pat\*innenschaftsprojekten mit Unternehmen können in einer Win-Win-Situation für alle Seiten münden: Unternehmen können ihre Ziele für soziale Nachhaltigkeit stärken, während Pat\*innenschaftsprojekte Mitarbeitende für ihr Engagement gewinnen können. In diesem Workshop diskutieren wir anhand von Beispielen guter Praxis aus Skandinavien und aus dem Programm »Menschen stärken Menschen«, wie Unternehmen für eine Kooperation gewonnen werden können und wie eine langfristige Zusammenarbeit erfolgreich umgesetzt werden kann. Hinweis: Einer der Impulsvorträge wird auf Englisch gehalten.

## Session 1.4

### AN EINEM TISCH FÜR TEILHABE: Ressourcen bündeln und Netzwerke erweitern

Die Organisationen im Programm »Menschen stärken Menschen« setzen sich mit ihren Projekten bundesweit an verschiedenen Standorten dafür ein, gesellschaftliche Teilhabe und Zusammenhalt zu stärken. Ein Instrument, welches sie hierfür oftmals einsetzen sind Netzwerke. Diese helfen dabei, Ressourcen zu bündeln und neue Kooperationen einzugehen. In diesem Workshop geht es um die effiziente Gestaltung und die Erweiterung von Netzwerken. Wir wollen diskutieren, wie durch die Kooperation von Wohlfahrtsverbänden und Migrant\*innenorganisationen gesellschaftliche Teilhabe gestärkt werden kann und wie Pat\*innenschaftsprojekte durch die Zusammenarbeit und den Austausch untereinander profitieren können.

## Session 1.5

### KI-KOMPETENZ DURCH PAT\*INNENSCHAFTEN: Förderung und Anwendung in der Zivilgesellschaft

Künstliche Intelligenz (KI) kann die Arbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen erleichtern, birgt derweil ebenso Herausforderungen und Gefahren. Insbesondere im Kontext von Pat\*innenschaften, wo auch Schutzbedürftige involviert sind, muss der Einsatz der neuen Technologie sorgfältig reflektiert und vorbereitet werden. Im Rahmen des Workshops gilt es daher, gemeinsam über die Potentiale als auch Gefahren beim Einsatz von KI zu diskutieren und hierbei insbesondere Pat\*innenschaftsprojekte in den Blick zu nehmen. Dabei wird es um die Fragen gehen, wie KI fair programmiert werden kann und welche Aufgaben Menschen vorbehalten bleiben sollten. Gleichzeitig werden wir diskutieren, inwiefern KI die Handlungsfähigkeit von Pat\*innen und Mentees stärken kann, wo aber auch von einem Einsatz abzuraten ist.

## Session 1.6

### GEMEINSAM GEGEN POLARISIERUNG: Wie Pat\*innenschaften den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken können

Flucht, Migration und gesellschaftliche Teilhabe geflüchteter Menschen sorgen in Teilen unserer Gesellschaft für Abwehrreaktionen, die in Polarisierungstendenzen münden und unsere Demokratie schwächen können. Hierbei spielen auch mediale Diskurse eine Rolle. Sie tragen teilweise dazu bei, dass ein negatives Bild geflüchteter Menschen verbreitet wird, was sich wiederum nachteilig auf die Motivationslagen von Menschen, die sich engagieren möchten, auswirkt. Im Rahmen dieses Workshops wollen wir daher gemeinsam diskutieren: Was sind die Motivationslagen engagierter Menschen? Wie wirken sich mediale Diskurse auf diese aus? Aber auch: Vor welchen Herausforderungen stehen Pat\*innenschaftsprojekte vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Polarisierung? Und wie gelingt es insbesondere Migrant\*innen-selbstorganisationen, den Zusammenhalt auf lokaler Ebene durch Pat\*innenschaften zu stärken?

## Podiumsdiskussion

### ALLIANZEN FÜR EINE STARKE DEMOKRATIE: Wo stehen wir? Was brauchen wir? Wo wollen wir hin?

Die Trägerorganisationen im Bundesprogramm »Menschen stärken Menschen« zeigen seit 2016, wie ein Schulterschluss unterschiedlicher zivilgesellschaftlicher Organisationen gefördert durch das BMFSFJ gesellschaftliche Teilhabe marginalisierter Gruppen ermöglichen kann. Politische und gesellschaftliche Entwicklungen in unserer Gesellschaft legen derweil nahe, dass die Stärkung unserer Demokratie einer breiten Allianz aller gesellschaftlichen Akteure bedarf. Zum Abschluss des Kongresses richten wir daher den Blick auf Chancen und Herausforderungen gemeinsamer Anstrengungen zur Demokratiestärkung: Wie können wir Allianzen langfristig sichern und nachhaltig stärken? Welche Rolle können Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in sektorenübergreifenden Zusammenschlüssen spielen? Aber auch: Welche Akteure sind unterrepräsentiert oder fehlen und wie lässt sich das ändern?

# Rahmenprogramm, 6. November

## Session 2.1

### MEET THE EXPERT:

#### Wie und warum wirken Pat\*innenschaften? Ein Schnelldurchgang durch einige Grundlagen der Wirkungsforschung

Viele Studien, inzwischen auch aus Deutschland, belegen: Pat\*innenschaften wirken, bei allen Beteiligten. Doch welche konkrete Wirkung ist auf welche Weise zu beobachten? Worin zeigt sich diese und wie kommt sie zustande? Gibt es bestimmte Bedingungen, die eine positive Wirkung wahrscheinlicher machen? Wer hier mehr weiß, kann unter Umständen Pat\*innen besser vorbereiten, Erfolge klarer erkennen und die Praxis gezielter gestalten. Nach einem Input, der empirische Erkenntnisse und theoretische Konzepte zu Pat\*innenschaften mit unterschiedlichen Zielgruppen zusammenführt, gilt es, gemeinsam zu diskutieren, was sich daraus für das jeweils eigene Pat\*innenschaftsangebot lernen lässt.

## Session 2.2

### VERNETZT FÜR ZIVILCOURAGE:

#### Diskriminierenden Äußerungen begegnen & Pat\*innenschaftsprojekte regional stärken

Insbesondere in ländlichen oder strukturschwachen Regionen stehen Pat\*innenschaftsprojekte vor der Herausforderung, neue Engagierte zu gewinnen. Bei der Akquise von potentiell an einer Pat\*innenschaft Interessierten machen Projektkoordinator\*innen vermehrt die Erfahrung, dass die Personen sich ablehnend, diskriminierend oder rassistisch äußern. Daher werden wir in diesem Workshop diskutieren, wie Projektkoordinator\*innen auf diese Äußerungen reagieren können und mit welchen Anlaufstellen sie sich in der Region vernetzen können. Der Fokus wird dabei auf der Vernetzung in Ostdeutschland liegen.

## Session 2.3

### MEET THE EXPERT: Kinderschutz in Pat\*innenschaften mit Schwerpunkt auf digitale Räume und Kommunikation

Eine rein analoge Pat\*innenschaft ohne beispielsweise die Kommunikation über Whatsapp, Zoom oder andere digitale Kanäle ist in der heutigen Zeit kaum noch denkbar. Dabei erfordern Pat\*innenschaften mit Kindern besondere Schutzmaßnahmen. In diesem Workshop nehmen wir den Kinderschutz bei der Umsetzung von Pat\*innenschaften in digitalen Räumen, ebenso wie die Kommunikation über Nachrichten-Apps zwischen Pat\*in und Mentee in den Blick: Was ist zu beachten, wenn Pat\*innen und Mentees über diese Kanäle kommunizieren? Worauf muss im Rahmen einer digitalen Pat\*innenschaft geachtet werden? Was sollte trotz aller Digitalität im Analogen verbleiben?

## Session 2.4

### „IST DAS KLASSENZIMMER EIN NEUTRALER ORT?“ – Mit den Chancenpat\*innenschaften Aufklärung zum Thema Umgang mit antidemokratischen Tendenzen leisten!

Chancenpat\*innenschaften werden in verschiedenen Formaten im Kontext von Schulen umgesetzt. Dabei besteht ein enger Austausch zwischen den Projektkoordinator\*innen und Lehrenden. Dabei ist zu beobachten, dass aktuelle politische Debatten auch vor den Klassenzimmern keinen Halt machen. In diesem Workshop wird daher diskutiert: Welche Aussagen dürfen von Schüler\*innen im Unterricht getroffen werden? Wann müssen Lehrpersonen eigentlich eingreifen? Dürfen und sollten sie sich positionieren? Wie können sie mit Konflikten umgehen? Fragen wie diese lösen immer wieder Verunsicherung und Diskussionen im Raum Schule aus. Der Workshop bietet Raum, über den „Mythos der Neutralität“ in Schulen zu diskutieren, aktiv anhand von Beispielen und Praxisfällen zu arbeiten sowie eigene Handlungsmöglichkeiten abzuleiten.

## KONTAKT

Malica Christ

E-Mail: [tagungsbuero@b-b-e.de](mailto:tagungsbuero@b-b-e.de)

Tel.: 0152 377 354 50

## KONGRESSLEITUNG

Dr. Behzad Förstl

E-Mail: [behzad.foerstl@b-b-e.de](mailto:behzad.foerstl@b-b-e.de)

Tel.: 030 62980 - 137

Veranstalter des Fachkongresses ist die BBE Geschäftsstelle gGmbH. Der Fachkongress wird im Rahmen des Bundesprogramms »Menschen stärken Menschen« vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich online an unter:

<https://pretix.eu/BBE/Fachkongress-2024/>

Anmeldefrist: 24. Okt. 2024

Die Teilnahme ist kostenlos.